

Inhalt

1. Einführung: Gefahrenabwehr und Wirtschaftsgestaltung als Gesetzeszwecke	11
1.1 Von der Risiko- zur Wachstunsvorsorge	11
1.2 Sachstrukturorientierte Gesetzeszweck-Technik	14
2. Regelungsinstrumente und ihre Anwendungsfelder	18
2.1 Verbot mit Erlaubnisvorbehalt: Immissionsschutzrecht	18
2.2 Inhaltsbestimmung und öffentliche Bewirtschaftung: Wasserrecht	20
2.3 Betätigungseröffnung und Versagungsermessen: Atomrecht	21
2.4 Sicherheitskontrolle und Entwicklungsrahmen: Gentechnikrecht	26
3. Dogmatische Funktionen der Gesetzeszwecke	39
3.1 Leitlinie und Schranke der Interpretation	39
3.2 Beitrag zu Rechtsklarheit und Rechtssicherheit	42
3.3 Förderung der Akzeptanz	44
3.4 Selbstkontrolle des Normgebers	45
4. Ausblick: Verhältnisbestimmungen und Folgerungen	47
4.1 Gesetzeszweck/Einzelregelung, Schutzzweck/Förderzweck	47
4.2 Systemkonforme Formulierung des Förderzwecks	49
Anhang 1: Entwurf eines Gesetzes zur Regelung von Fragen der Gentechnik vom 11.8./9.11.1989	53
Anhang 2: Beschluß des Hess. VGH vom 6.11.1989 - 8 TH 685/89 (Auszug)	68
Anhang 3: Stellungnahme der Bundesregierung vom 23.11.1989 zum Beschluß des Hess. VGH vom 6.11.1989	78
Literatur	88